

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 44 (1957)

Heft: 1: Wohnbauten und Siedlungen

Artikel: Hochhaus "Dreispitz" in Zürich-Schwamendingen : Architekten Josef Schütz, Carl Rathgeb, Max Steiger

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-34120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochhaus «Dreispitz» in Zürich-Schwamendingen



1

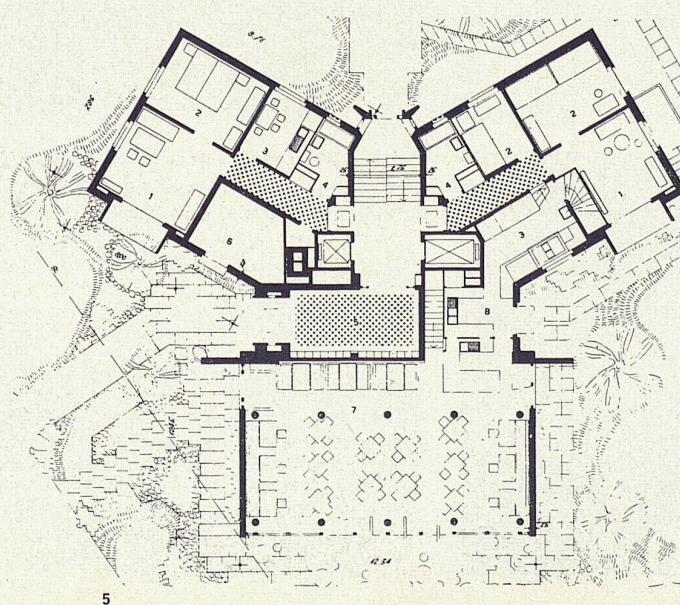
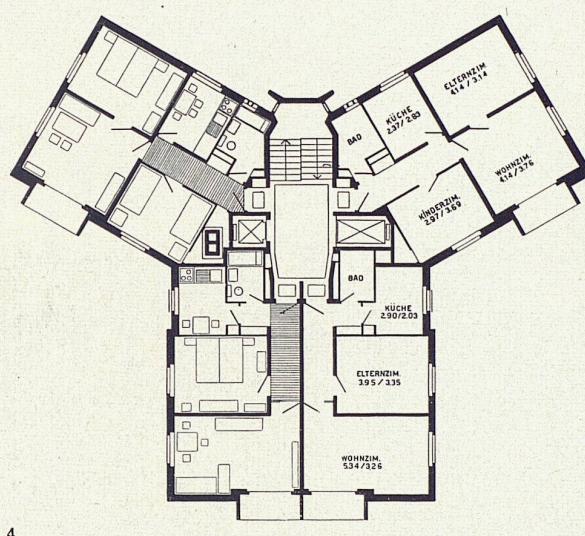
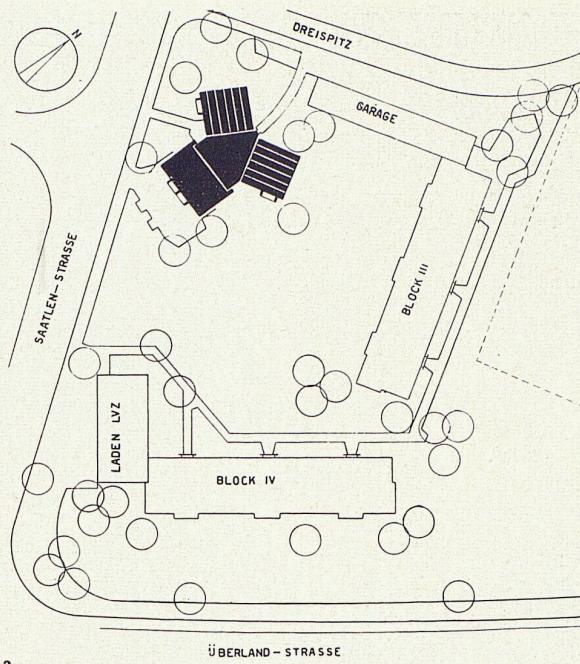


2

**1954/55, Architekten: Josef Schütz BSA/SIA, Carl Rathgeb SIA, Max Steiger, Zürich
Ingenieure: Henauer und Lee SIA, Thalwil**

1
Blick von Süden auf die Gesamtanlage
Le groupe d'habitation «Dreispitz», vue prise du sud
The housing group "Dreispitz" from the south

2
Das Hochhaus von Südwesten
Vue prise du sud-ouest
The point house from the south-west



Die Siedlung «Dreispitz» der ASIG (Arbeiter-Siedlungs-Genossenschaft) liegt an der Überlandstraße Zürich-Winterthur in Schwamendingen, in einem Wohngebiet, dessen Bebauung als monoton, schematisch und etwas langweilig bekannt ist. An der Südwest-Seite des Geländes liegen die Grünzone und die ausgedehnte Freifläche des Schulhauses Saatlen. Die früheren Etappen der Siedlung «Dreispitz» tragen den Charakter einer weiträumigen Stadtrandbebauung und entsprechen den Grundsätzen, die vor zehn Jahren für solche Überbauungen maßgebend waren. In der Folge der rastlosen und sprunghaften baulichen Entwicklung der Stadt wurde die einstige Stadtrandsiedlung mehr und mehr von neueren Überbauungen umschlossen und ins Weichbild der Stadt eingezogen.

Der Eckplatz Saatlen-Überlandstraße, wo die Siedlung «Dreispitz» zum Abschluß gelangt, bot daher eine willkommene Gelegenheit, mit einer akzentuierten Baugruppe dem Quartier eine ausgeprägtere Gestaltung zu geben. Unter Wahrung des weiträumigen und luftigen Quartiercharakters bringt das Hochhaus eine wünschenswerte Auflockerung der bestehenden Bebauung.

Die hufeisenförmige Anlage der Baugruppe umschließt einen gegen Südwesten sich öffnenden Grünhof. Den Hauptakzent bildet das sternförmige Hochhaus mit 12 Geschossen. Es enthält 23 Wohnungen zu 2 und 21 zu 3 Zimmern, einschließlich die nötigen gemeinsam benutzten Nebenräume. Im Erdgeschoß wurde ein Tea-Room eingebaut. Nach verschiedenen Studien auf einer kubischen Grundform mußte doch wieder auf die Sternform zurückgegriffen werden, um eine größtmögliche südliche Besonnung aller vier Wohnungen zu erreichen. Die Wohnungen, die vor allem für kinderlose Ehepaare projektiert wurden, besitzen einen geschützten Balkon. Da tiefe Mietzinse angestrebt wurden, ist der innere Ausbau zweckmäßig, aber sehr einfach gehalten. Die Küchen sind mit einer neuen Chromstahlkombination ausgerüstet, welche Herd, Boiler, Ausguß und eine Nische für den Kühlenschrank enthält. Ein Personen- und ein Warenlift bewältigen den inneren Verkehr. Konstruktion: Verputztes Durisolmauerwerk mit Massivbetondecken.

Fundation auf Ortsbetonpfählen 14–16 m lang.

Baukosten Hochhaus, ohne Mehrfundation und Luftschutz: 120 Fr./m³.

Mietzinse (unter Berücksichtigung eines verbilligten Darlehens von ca. 10%) ohne Reinigung und Heizung:

Zwei-Zimmerwohnung	1320 bis 1968 Franken
Drei-Zimmerwohnung	1680 bis 2232 Franken.

3
Situationsplan 1:3000
Plan de situation
Site plan

4
Normalgeschoß des Hochhauses 1:300
Etage type
Typical floor plan

5
Erdgeschoß des Hochhauses 1:300
Rez-de-chaussée
Groundfloor of the point house

- 1 Wohnzimmer
- 2 Zimmer
- 3 Küche
- 4 Bad
- 5 Windfang
- 6 Kinderwagenraum
- 7 Tea-Room
- 8 Office



6

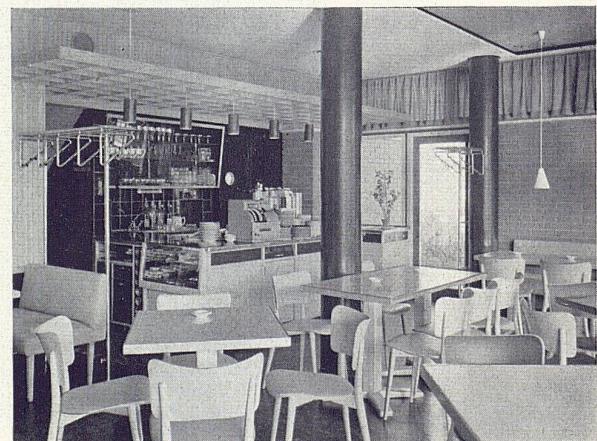
6
Blick vom Restaurant gegen Ladentrakt
La terrasse du restaurant; à l'arrière-plan le pavillon des magasins
The restaurant terrace toward the shop wing

7
Das Gartenrestaurant
Extérieur du restaurant
Exterior of the restaurant

8
Innenraum des Restaurants
Intérieur du restaurant
Interior of the restaurant

9
Südfront der Randbebauung
Immeuble à trois étages; façade sud
South elevation of the three-storey block

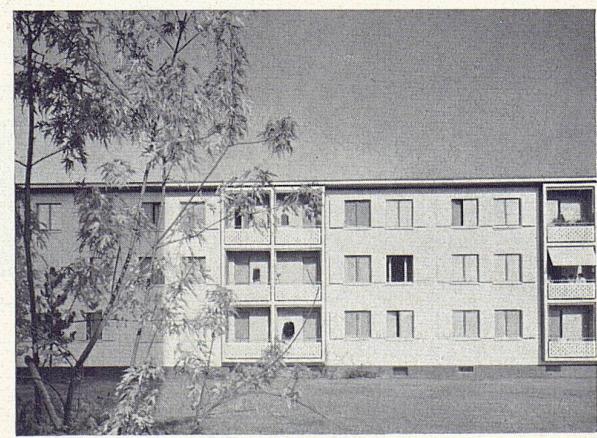
Photos: Walter Binder, Zürich



8



7



9